

Kürbis-Wettkampf in Möckern: 687 kg schweres Ungeheuer begeistert!

In Möckern wurde der schwerste Kürbis Sachsen-Anhalts mit 687 kg gekürt. Andreas Bartlog aus dem Harz setzte sich gegen starke Konkurrenz durch.

In Möckern wurde am Samstag der schwerste Kürbis Sachsen-Anhalts zum ersten Mal in diesem Jahr gewogen. Der beeindruckende Koloss bringt stolze 687 Kilogramm auf die Waage und stammt von Andreas Bartlog aus Weddersleben. Der Kürbis gehört zur Sorte „Atlantic Giant“ und setzte sich damit deutlich gegen den Vorjahressieger Max Adel, dessen Kürbis mit 642 Kilogramm nur den zweiten Platz belegte. Der dritte Platz ging an Michel Krieger aus Aschersleben, der einen 450 Kilogramm schweren Kürbis präsentierte. Die Veranstaltung, nun bereits die vierte ihrer Art, wurde vom Kleingartenverein „Beete“ organisiert und zieht Teilnehmer aus verschiedenen Bundesländern an, die ihre gigantischen Züchtungen ins Rennen schicken.

Bartlog, der erst seit zwei Jahren in der Kürbiszucht aktiv ist, zeigt sich stolz über seinen Erfolg: „Für das zweite Jahr ist das super.“ Der Samenkern seines Rekordkürbisses stammt von einem deutschen Meister-Pflanze des Vorjahres. Um solch einen Schwergewichts-Kürbis zu züchten, sind tägliche Pflege und immense Mengen Wasser notwendig – bis zu 500 Liter pro Tag. Neben dem Wettbewerb wurden weitere Rekorde bei anderen Pflanzen aufgestellt, darunter der längste Langkürbis Deutschlands und gewichtige Zucchini und Melonen. Diese aufregenden Entwicklungen wurden bei der Veranstaltung gebührend gefeiert **wie www.volksstimme.de berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de